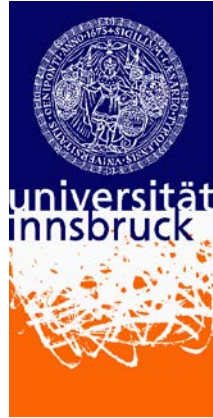


Die Mitarbeiter/innen der Wirtschaftspädagogik am Institut für Organisation und Lernen, an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens Universität Innsbruck veranstalten den



8. Österreichischen Wirtschaftspädagogik-Kongress

„Dialog Wissenschaft – Praxis in der Wirtschaftspädagogik“

Der Kongress findet am Freitag, den 9. Mai 2014 von 9.00 – 17.00 Uhr an der Fakultät für Betriebswirtschaft, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck statt.

Verschiedene Vertreter/innen der vier Standorte Wien, Linz, Graz und Innsbruck geben Einblick in ihre Arbeitsgebiete und Forschungsaktivitäten. Dieser Kongress ist von der Intention getragen, in Österreich ein akademisches Diskussionsforum zwischen Wissenschaft und Schul- bzw. Berufspraxis aufzubauen. Zum vierten Mal organisieren und gestalten die universitären Wirtschaftspädagogik-Standorte Österreichs eine derartige Tagung.

Der österreichische Wirtschaftspädagogik-Kongress richtet sich primär an Wissenschaftler/innen im Bereich der Wirtschaftspädagogik und der Erziehungswissenschaften, Lehrer/innen aus dem BHS/BMS-Bereich, Vertreter/innen der Schulverwaltung, der Lehrer/innenausbildung und -weiterbildung sowie Studierende.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Tirol wird diese Tagung österreichweit ausgeschrieben und kann als Weiterbildungsveranstaltung gebucht werden. Es gibt keine Tagungsgebühr dafür einen Unkostenbeitrag für Mittagessen und Pausengetränke von € 20,-. Das vorläufige Programm ist beigelegt und die Aktualisierungen finden Sie auf unserer Homepage.

Eine Anmeldung ist entweder über das Online-Portal der Pädagogischen Hochschule Tirol (<http://www.ph-tirol.ac.at/de/content/ph-online>), direkt unter der email-Adresse wipaed-kongress-2014@uibk.ac.at oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage (<http://www.uibk.ac.at/iol/wipaed/wirtschaftspaedagogik-kongress/generelle-informationen/anmeldung.html>) möglich.

Weitere und laufend aktualisierte Informationen zum Kongress finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/iol/wipaed/wirtschaftspaedagogik-kongress/>

Annette Ostendorf und ihr Team

Programmübersicht

	Plenarveranstaltung: Kaiser-Leopold-Saal (Theologie)
9.00 – 9.45	Begrüßung und Eröffnung Grußworte der Ministerin Gabriele Heinsch-Hosek
9.45 - 10.45	Vorträge <i>Univ.-Prof. Dr. Josef Aff (Wirtschaftsuniversität Wien):</i> Professionalisierung des ökonomischen Unterrichts durch didaktische Modelle sowie der Förderung von Erklärungskompetenz. Exemplarische Veranschaulichung der Potenziale der kritisch-konstruktiven Didaktik (Klafki) anhand der thematischen Strukturierung „Finanzmarktkrise“ <i>Univ.-Prof. Dr. Michaela Stock (Universität Graz):</i> Kaiserin Maria Theresia und die Wirtschaftspädagogik
10.45 - 11.00	Pause
11.00 – 12.15	Vorträge <i>Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf (Universität Innsbruck):</i> Konnektivität im österreichischen Berufsbildungssystem - oder: Wie kommt die Theorie zur Praxis und umgekehrt? <i>Invited Keynote: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Seifried (Universität Mannheim):</i> Fachdidaktische Kompetenzen von (angehenden) Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen - Empirische Befunde aus aktuellen Studien
12.15 – 13.45	Mittagessen (Hotel Grauer Bär)

Workshop: Sowi-Gebäude			
	HS 1 – Workshop 1	HS 2 – Workshop 2	HS 3 – Workshop 3
14.00 – 15.30	<p><i>Richard Fortmüller / Lisa Kreilinger / Eva Rendl / Carina Mohr / Lisa Steinbach (WU Wien):</i></p> <p>Entwicklung der fachdidaktischen Fähigkeiten zur Formulierung von Problemstellungen im Fach Rechnungswesen – Eine Querschnittsstudie im Rahmen des Wipäd-Masterprogramms an der WU</p>	<p><i>Nora Cechovsky (Universität Linz):</i></p> <p>Early school leaving - Das Problem des frühzeitigen Schulabbruchs</p>	<p><i>Bettina Dimai (Universität Innsbruck)</i></p> <p>Qualitätsmanagement von Bildungsgängen</p>
	<p><i>Heidi Egger (Universität Linz):</i></p> <p>Erfolgreich lernen in einem kooperativen Klassenzimmer</p>	<p><i>Eva Adelsberger (Universität Innsbruck):</i></p> <p>Möglichkeiten und Grenzen der Begabungsförderung an Handelsakademien</p>	<p><i>Peter Slepcevic-Zach / Manuela Paechter / Sigrid Wimmer (Universität Graz):</i></p> <p>Evaluation eines kompetenz- bzw. lernfeldorientierten Unterrichts an Berufsschulen – Ergebnisse zu Rahmenbedingungen, Gestaltung und Wirkung</p>
	<p><i>Karina Fernandez (Universität Graz)</i></p> <p>Soziale Herkunft und Bildungsentscheidungen: eine empirische Untersuchung unter steirischen Schülerinnen und Schülern</p>	<p><i>Gabriele Andre / Gerhard Geissler / Katharina Kiss (BMUKK):</i></p> <p>HAK 2014 – Wissenschaft und Praxis</p>	<p><i>Ingrid Hotarek / Regine Mathies (PH Tirol):</i></p> <p>Theorie-Praxis-Verzahnung in der Berufsbildung am Beispiel der Implementierung von IMST-Projekten in die Ausbildung</p>
15.30 – 16.00	<i>Kaffeepause</i>		
16.00 – 17.00	<p><i>Elisabeth Riebenbauer (Universität Graz):</i></p> <p>Die Karte im Kopf. Concept Maps im Wirtschaftsunterricht</p>	<p><i>Bettina Fuhrmann (WU Wien):</i></p> <p>Financial Literacy – Konzepte, empirische Befunde und Desiderata</p>	<p><i>Elke Graf (Universität Innsbruck):</i></p> <p>Das EU Projekt ConVET – Auszüge aus der Dokumentenanalyse zur Verbindung von Theorie und Praxis in ausgewählten Curricula der wirtschaftlichen Berufsbildung</p>
	<p><i>Stefan Grohs / Gottfried Kögler (WU Wien):</i></p> <p>Economic literacy am Beispiel des „Geldundso Schulpakets“</p>	<p><i>Alexandra Kienberger (Universität Linz):</i></p> <p>Was leistet unsere Schule? Überlegungen zur Anwendung eines mehrdimensionalen Indikatorensystems zur Analyse der Leistungspotenziale, -prozesse und -</p>	<p><i>Markus Ammann (Universität Innsbruck):</i></p> <p>Arbeitsplatzvignetten – lernseitige Blicke auf das Betriebspraktikum</p>

		ergebnisse berufsbildender mittlerer und höherer Schulen	
17.00	<i>Sektempfang</i>		